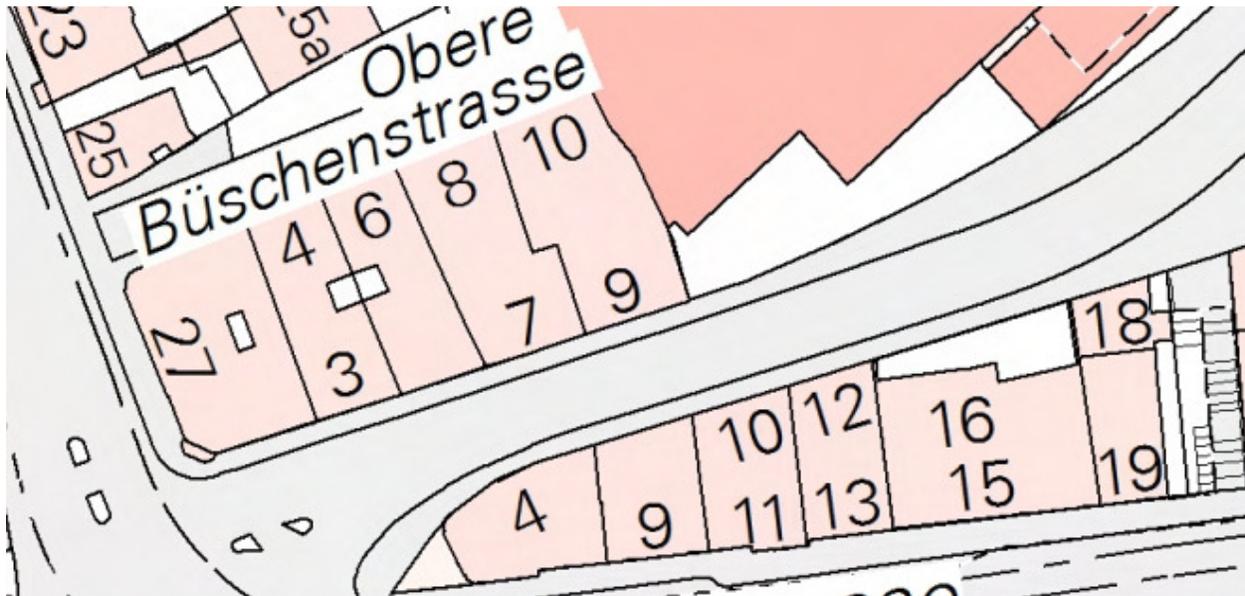


## Umgebungsabhängigkeit

1. Bekanntlich stellt Objektabhängigkeit eine Objektinvariante dar (vgl. Toth 2013), denn der Basisbegriff der allgemeinen Objekttheorie (Ontik) beruht auf der Definition des gerichteten Objektes (2012). Nun ist aber ein Objekt auch die elementare Form eines Systems, und dieses wurde, ebenfalls in Toth (2012), durch  $S^* = [S, U]$  als eine aus System und Umgebung bestehende Ganzheit definiert. Daraus folgt, daß neben Objekt- bzw. Systemabhängigkeit wegen Perspektivität der Relationen zwischen S und U auch Umgebungsabhängigkeit objektinvariant sein muß. Man kann die letztere sehr gut anhand von Häusern einführen, die zwar, wie alle Häuser, mehr als eine Umgebung haben, bei denen aber auch die Abbildung von Nummern von mehr als einer Umgebung thematisch abhängig und somit umgebungsabhängig ist.

### 2.1. 2-seitige Umgebungsabhängigkeit



Auf diesem Kartenausschnitt St. Gallens von 2013 haben wir

Obere Büschenstr.	Lämmli brunnenstr.	Umgebungsabhängigkeit
4	3	2-seitig
6	∅	1-seitig
8	7	2-seitig

10	9	2-seitig
Linsebühlstr.	Lämmli Brunnenstr.	Umgebungsabhängigkeit
4	∅	1-seitig
9	∅	1-seitig
10	11	2-seitig
12	13	2-seitig
16	15	2-seitig
18	19	2-seitig

Ferner ist das nach dem Burggraben (ganz links im Bild) numerierte System Nr. 27 zwar 1-seitig umgebungsabhängig, aber 3-seitig (relativ zum Burggraben, zur Oberen Büschenstr. und zur Lämmli Brunnenstr.) systemabhängig.

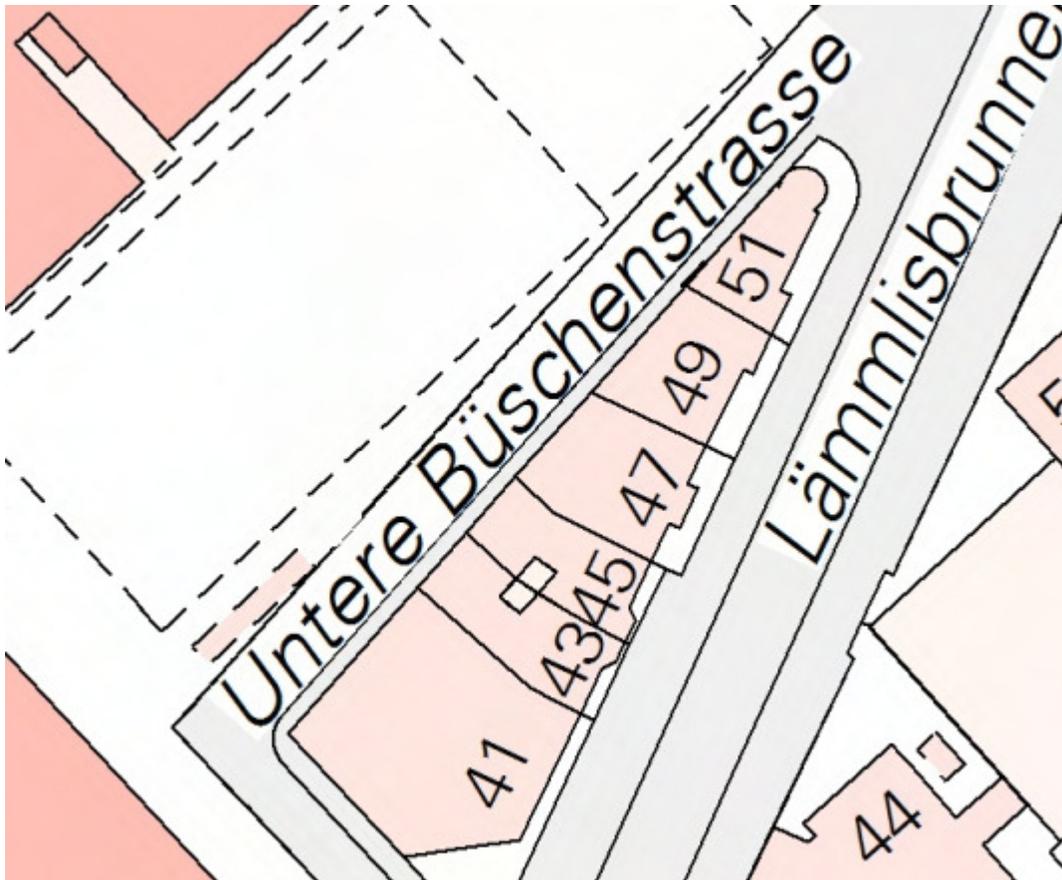
Im folgenden Beispiel zeigt sich sehr schön der Zusammenhang zwischen ontischer und thematischer Umgebungsabhängigkeit. Der Kopfbau an der Einmündung der Lämmli Brunnenstraße in die Rorschacherstraße ist 2-seitig umgebungsabhängig (Nrn. 34 u. 55), stellt aber nur 1 System dar, während die beiden Anbauten (Nr. 32 u. 53) jedes nur 1-seitig umgebungsabhängig sind und 2 Systeme darstellen.



Katasterplan der Stadt St. Gallen (2013)

## 2.2. 1-seitige Umgebungsabhängigkeit

Während 1-seitige Systemabhängigkeit bei Häusern der Normalfall ist, ist 1-seitige Umgebungsabhängigkeit ein Sonderfall. Auf dem folgenden Kartenausschnitt liegen die Häuser der Lämmli Brunnenstr. 41 bis 51 nur an der Lämmli Brunnen-, sondern auch an der Unteren Büschenstraße (und haben dort sogar Eingänge, wie die nachstehende Photographie dokumentiert).



Trotz dieser 2-seitigen Systemabhängigkeit werden diese Systeme aber 1-seitig umgebungsabhängig nummeriert.



Untere Büschenstraße, 9000 St. Gallen. Photo: Brigitte Simonsz-Tóth (2013)

### 2.3. 0-seitige Umgebungsabhängigkeit



0-seitige Umgebungsabhängigkeit liegt dann vor, wenn auf ein System überhaupt keine Nummer abgebildet wird. Im vorstehenden Kartenausschnitt ist dies der Fall beim Komplex der ehemaligen Säntis-Garage zwischen dem bis in die Lämmli brunnenstraße hinunter reichenden Systemkomplex-Teil Linsebühlstr. 27a und dem System Lämmli brunnenstr. 34.

#### Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013

25.9.2014